

ROMANO CENTRO

V E R E I N F Ü R R O M A



Tel.: +43/1/749 63 36, Fax: +43/1/749 63 36 - 11, ZVR-Zahl: 183794011

„Baruvas kethane – Gemeinsam wachsen“ Erfolgsfaktoren für den Arbeitsmarkt

Danijela Cicvarić

E-mail: office@romano-centro.org

Web: www.romano-centro.org

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Arbeitsmarktsituation von Rom*nja in Österreich

- Es liegen keine präzisen Angaben zur Gesamtzahl der in Österreich lebenden Rom*nja und zu deren Erwerbstätigkeit vor.
- Die Roma-Community in Österreich ist sehr vielfältig, insbesondere in Wien (Staatsangehörigkeit, Muttersprache, Gruppenzugehörigkeit).
- Erfahrungen von Romano Centro: die Mehrheit der Personen, die unsere Beratungsstelle aufsuchen sind von Arbeitslosigkeit betroffen.
- Die Ursachen hierfür sind vielfältig; daher ist im Beratungssetting ein ganzheitlicher (holistischer) Ansatz erforderlich.

Arbeitsmarkthindernisse

Bildung und Sprache

- Viele Rom*nja haben nur wenig Schulbildung
- Deutschkenntnisse oft unzureichend
- Kaum EDV- oder Computerkenntnisse

Soziale und wirtschaftliche Situation

- Unsichere oder schlechte Wohnverhältnisse
- Aufenthaltsprobleme erschweren Arbeitssuche (Drittstaatsangehörige)
- Häufig nur schlecht bezahlte oder keine festen Jobs
- Hohe Armut und Armutsgefährdung vieler Familien
- Hohe Schulden (vor allem Frauen und alleinerziehende Mütter betroffen)

Arbeitsmarkthindernisse

Gesundheitliche Probleme

- **Angststörungen, Panikattacken und transgenerationale Traumata**
- Herz- und Kreislauferkrankungen
- Stoffwechselkrankheiten
- Psychische Beschwerden
- Schwieriger Zugang zu Arzt und Behandlung
- Geringe Deutschkenntnisse/Kommunikationsprobleme mit Ärzten/Verzögerte Diagnose und Behandlung

Arbeitsmarkthindernisse

Diskriminierung und Vorurteile

- Erfahrungen von Benachteiligung und Diskriminierung im Bildungssystem, beginnend bereits im Kindergarten und in der Pflichtschule
- Benachteiligung bei Bewerbungen oder im Job
- Negative Stereotype und Vorurteile in der Gesellschaft
- Weniger Chancen auf beruflichen Aufstieg

Familie und Rollenbilder

- Frauen tragen Verantwortung für Familie und Betreuung
- Kaum Möglichkeiten für Vollzeitbeschäftigung oder Weiterbildung

Misstrauen gegenüber Institutionen

- Angst oder negative Erlebnisse im Umgang mit Behörden
- Geringe Nutzung von Beratungs- oder Förderangeboten

Erfolgsfaktoren des Projektes „Baruvaskethane – Gemeinsam wachsen“

Romano Centro - Etablierte und anerkannte Organisation

- Seit 1991 bestehender Verein mit hohem Bekanntheitsgrad – sowohl bei Klient*innen als auch in relevanten Institutionen.
- Starker Ruf als kompetente Anlaufstelle für Roma-Communities und andere Institutionen.
- Seit 2015 (mit kurzer Unterbrechung) sind Arbeitsmarktprojekte ein fester Bestandteil der Vereinsangebote.

Kulturelle und soziale Verbundenheit

- Alle Beraterinnen sowie die Projektleiterin sind Romnja – gelebte kulturelle und soziale Identifikation und Zugehörigkeitsgefühl.
- Förderung eines Gemeinschaftsgefühls zwischen Mitarbeiter*innen und Klient*innen durch respektvolle Begegnung auf Augenhöhe.
- Beraterinnen fungieren als authentische Vorbilder innerhalb der Community.

Erfolgsfaktoren des Projektes „Baruvaskethane – Gemeinsam wachsen“

Sprachliche Vielfalt

- Muttersprachliche Einzel- und Gruppenberatungen in Romanes, Rumänisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch; zusätzlich Kenntnisse in Mazedonisch und Bulgarisch.
- Sprachkompetenz als Schlüssel für Vertrauen, Zugang und Verständnis.

Vertrauensvolle und diskriminierungssensible Atmosphäre

- Langjährige Bindung der Beraterinnen (über 10 Jahre im Verein) sorgt für Kontinuität und Sicherheit.
- Ein sicherer Ort für respektvolle, diskriminierungssensible Zusammenarbeit

Niedrigschwellige Zugänge

- Keine bürokratischen Hürden, kurze Wartezeiten, flexible Terminvereinbarungen.
- Keine zeitliche Begrenzung der Beratungen – individuelle Bedürfnisse stehen im Vordergrund.

Erfolgsfaktoren des Projektes „Baruvas kethane – Gemeinsam wachsen“

Anpassungsfähigkeit und Lebensweltorientierung

- Flexible und bedarfsorientierte Beratungsansätze.
- Tiefes Verständnis für unterschiedliche Lebenswelten und kulturelle Hintergründe.

Umfassendes Fachwissen

- Fundierte Expertise zu diversen Roma-Gruppen, Familienstrukturen, Traditionen und Gebräuchen.
- Menschenrechte – **insbesondere Frauen- und Kinderrechte** – als oberste Priorität.
- Qualifizierte Sozialarbeiterinnen/bzw. Beraterinnen mit langjähriger Praxiserfahrung und kontinuierlicher Weiterbildung
- Kenntnisse über Bildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Förderangebote sowie die Soziallandschaft in Wien

Erfolgsfaktoren des Projektes „Baruvaskethane – Gemeinsam wachsen“

Persönliche Stärken der Beraterinnen

- Humor und Gastfreundlichkeit als Türöffner für vertrauensvolle Beziehungen.

Gesellschaftliche Wirkung

- Aktive Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung von Fachkräften und **der eigenen Community**.
- Kombinierte Methoden: Information, Input und reflektierte Auseinandersetzung.

Kritische Perspektive

- Hinterfragen tradierter Geschlechterrollen und patriarchaler Strukturen – auch mit Blick auf die Berufswahl.



Das Team

Danijela Kostić
Jelena Jovanović
Vesna Kovačević
Lili Marinković
Dejan Segić
Danijela Cicvarić
Naida



Gefördert durch das

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz